



Inhalt (1024x769):

[Wie gehts weiter](#)[Begegnungen](#)[Pengo's neues Team](#)[Bundessieger der Schülerküche](#)[Abschied Klassen 10](#)[Sportabzeichen](#)[Sonstiges](#)[HOMEPAGE](#)

Werte Leser,

Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat Auch diese Zeitung findet in dieser Form sein Ende. Nein, wir hören nicht auf, aber wir werden den kommenden Neustart auch mit einem neuen Aufbau/Design der Zeitung und der gesamten Homepage, einer veränderten Redaktion und evtl. größerem Umfang beginnen. Bei 500 Schülern sollte es auch mehr zu erzählen und zu berichten geben.

Diese Ausgabe wird wegen der neuesten Entscheidungen auch nicht im angekündigten Umfang erscheinen, da vieles von den Beschlüssen der neuen Schulleitung abhängt.

Doch wollen wir heute hier keine Begräbnisstimmung aufkommen lassen, auch wenn es in den nächsten Tagen zu traurig stimmenden Ereignissen kommen wird. Gehen doch viele Schüler der 6-ten Klassen an die Gymnasien, verlassen uns einige Lehrer, gehen wieder einmal vertraute Gesichter der Klassen 10 von der Schule.

Gestern (Di.29.06) entschied sich auch die Schulleiterfrage. Die Entscheidung stimmt besonders alle Lehrer sehr traurig. Frau Beck wurde vom Schulamt zur neuen Schulleiterin bestimmt und wird in den nächsten Tagen das Geschäft übernehmen. Unsere Frau Jeske wird dafür an einer Schule in Stendal Schulleiterin. Wie es zu dieser Entscheidung kam ist uns unklar und sogar unverständlich, besonders weil bei der Auswahl die geleistete Arbeit, die Meinung der Lehrer und Schüler und die Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Firmen, den Elternvertretern und Schülerräten keine Rolle gespielt hat. **Demokratie ist etwas anderes!**

LIEBE FRAU JESKE, WIR WÜNSCHEN IHNEN HIERMIT VIEL ERFOLG AN DER NEUEN SCHULE, EIN ANGENEHMES LEHRERKOLLEKTIV, NETTE SCHÜLER UND DIE VERDIENTE ANERKENNUNG IHRER ARBEIT. WIR WERDEN SIE VERMISSEN!



Wie geht es an unserer Schule weiter?

Nun, noch sind nicht alle Entscheidungen (welche Lehrer kommen, welche Lehrer gehen) getroffen worden, aber folgendes konnten wir zum heutigen Tag herausfinden.

Schulleiterin : Frau Beck

Stellvertreter : ein ehemaliger Schulleiter / wir berichten später

Klassenanzahl für das Schuljahr 2004/05 = 21 Klassen

Klassenstufe	aus Gerwisch	aus Möser	gemischte Klasse	Gesamt
5	1 Klasse	1 Klasse	0	2
6	2 Klassen	1 Klasse	0	3
7	1 Klasse	1 Klasse	1 Klasse (Hauptschule)	3
8	1 Klasse	1 Klasse	1 Klasse (Hauptschule)	3
9	3 Klassen	3 Klassen	0	6
10	2 Klassen	2 Klassen	0	4

Die Klassenverbände bleiben also so weit wie möglich erhalten, nur bei unseren kleinen Hauptschulklassen wird es zu Zusammenlegungen kommen.

So viele Klassen brauchen Räume und aus Gerwisch kommt noch ein fast neues Computerkabinett zu uns. Dies ist wohl für das Jahr 2004/05 das Hauptproblem. Hier wird noch nach Lösungen gesucht. Im Neubau, aber auch Teilen des Altbau fanden und finden die ersten Renovierungsarbeiten statt. Die Lage entspannt sich aber zum Schuljahr 2005/06, da dann 4 Klassen (10.) gehen und wahrscheinlich nur 2 Klassen (neue 5.) kommen. Und so richtig leer wird es dann ab dem Schuljahr 2006/07, wenn die derzeitigen 6 neunten Klassen Ihren Abschluss gemacht haben.

Offene Ganztagschule

Wie wir in unserer letzten Ausgabe berichtet haben, stellte die Gesamtkonferenz der Schule beim Land den Antrag zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule für das nächste Schuljahr. Diesem Antrag wurde stattgegeben, so das wir also im nächsten Schuljahr neben den normalen Fächern, pädagogischen Mitarbeitern, Förderstunden, auch eine noch nicht feststehende Anzahl an AGs anbieten können.

Zum Beginn des neuen Schuljahres werden wir hier die neuen Angebote und Zeiten vorstellen.

Begegnungen

Spätestens zum Schulfest in der letzten Schulwoche sehen wir alle zukünftigen Schüler unserer Schule. Die Vorbereitung dieses Festes laufen auf Hochtouren. Damit ein Zusammenwachsen beider Schulen auch Chancen hat, fanden in Gerwisch und Möser die ersten Begegnungen statt. So waren vor einem gutem Monat alle Gerwischer Lehrer bei uns zu Besuch. Man schaute sich die neue Schule an, diskutierte über Räumlichkeiten, Ausstattungen und notwendigen Renovierungen.





Etwas später waren wir in Gerwisch eingeladen. Viele interessierte Augen verfolgten die zukünftigen Lehrer. Wir bekamen Einblicke in die Dalton-Arbeit und die zu uns kommende Ausstattung.





Nach einem Fehlstart kam es dann auch zu den ersten Schülerbegegnungen, die leider noch kühl und kurz waren. In kleinen Gruppen wurde unsere Schule besichtigt und Fragen an die Lehrer und Schüler gestellt. Eine Schülerin der 6-ten Klasse fragte etwas verstört: "Gibt es an Ihrer Schule auch nette Schüler?" Wir denken, dass die Antwort Sie beruhigt haben wird.

Pengo's neues Team

Ganz so neu sind die Gesichter nicht, denn Pengo arbeitet schon seit rund 14 Tagen in der neuen Besetzung. Aber wir wollen auch unseren neuen Mitschülern die Leute vorstellen. Dieses Team ist auch noch nicht vollständig, können doch auch noch Schüler aus Gervisch aufgenommen werden. Mit der neuen Küche findet man ideale Voraussetzungen für ein umsatzträchtiges Geschäft. Die erste Bewährungsprobe steht zum Schulfest an, wo Pengo einen Teil der Versorgung übernimmt.



Namen (von links nach rechts): Sandra Matt ; Maria Herrmann ; Christian Wendt ; Thomas Klein ; Erik Pistauer.

Wir wünschen Euch viel Erfolg!

Hier sind die Bundessieger der Schülerköche 2004

Klasse Leistung und verdienter Sieg.



Riesenfreude bei den Gewinnern des 7. ERDGASPOKALS der Schülerköche, dem Team der Sekundarschule Möser, hier beim Fototermin mit Sieglinde Wust, den Kochpaten von der Avacon AG, der Schulleiterin, dem Bürgermeister und VKD-Mitglied Josef Borcharding, der die Schüler und ihre Lehrerin zur kulinarischen Erlebnisreise nach Rheine im Münsterland einlädt.



Die Bilder von dieser Erlebnisreise werden hier in den nächsten Tagen nachgereicht, da unser Team erst am Mittwoch zurückkommt.

>>>>> [zur Bildershow](#) <<<<<

Sieger im Wettbewerb „ Deutsches Sportabzeichen “

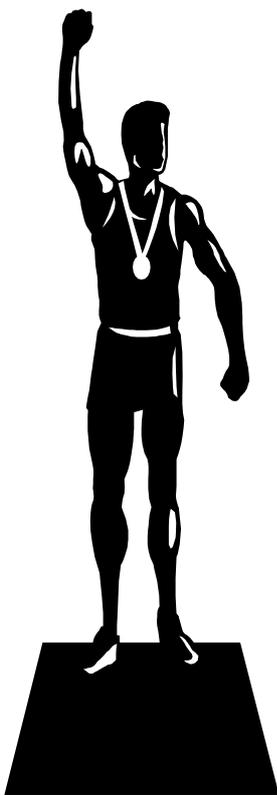


Im Rahmen der 10. Kinder- und Jugendspiele der Leichtathletik in Burg, wurde am 23.06.2004 die *Ehrung der besten Schulen des Jerichower Landes im Sportabzeichenwettbewerb 2003* vorgenommen.

Wir belegten **Platz 1** in der Kategorie der Gymnasien und Sekundarschulen vor dem Gymnasium Burg und der Carl von

Clausewitz Schule Burg.

Seit nun mehr 6 Jahren beteiligt sich unsere Schule unter Federführung von Herrn Hartwig, erfolgreich an diesem Wettbewerb, der durch den **Kreissportbund** und der **Sparkasse Jerichower Land** unterstützt wird.



Ziel dieses **Wettbewerbs** ist es, dass viele Schülerinnen und Schüler die Normen für das Sportabzeichen innerhalb eines Jahres erreichen. Hier zählen sowohl die Leistungen im Unterricht als auch die erbrachten Ergebnisse der jährlich stattfindenden Bundesjugendspiele.

Der Erwerb des **Deutschen Sportabzeichens** ist bei vielen Schülern noch gar nicht so deutlich geworden, obwohl diese **Auszeichnung** und der Erwerb sogar in einer **Bewerbung** erwähnt werden kann. Nach dem Ordensgesetz der Bundesrepublik vom 4. Juli 1958 ist es als Ehrenabzeichen anerkannt.

Das Sportabzeichen erwirbt man zunächst in Bronze, dann in Silber und schließlich in Gold.

Man fängt immer mit Bronze an ehe man sich bis Gold vorgearbeitet hat. Dann gibt es als Auszeichnung neben dem Sportabzeichen den Anstecker mit der entsprechenden Zahl der Wiederholung.

Auch an unserer Schule gibt es bereits viele die das Sportabzeichen in Silber aber auch in Gold mit Anstecker haben. In diesem Jahr erreichte u.a. Sascha Riesche den Anstecker mit Nummer 5.

Es lohnt sich also auch im Sportunterricht etwas zu machen und da muss man nicht immer eine 1 oder 2 erreichen, denn die Normen für das Sportabzeichen sind andere als die Bewertung im Unterricht.

Außerdem nehmen wir mit jedem erfolgreich abgelegten Sportabzeichen am Landeswettbewerb des Kultusministerium und der **Barmer Ersatzkasse** teil und erhalten dafür pro Sportabzeichen eine Prämie von 0,50 € zur **Anschaffung von Sport- und Spielgeräten** oder anderen Materialien für den Schulsport.

In diesem Jahr konnten wir den Wettbewerb zum **vierten mal gewinnen (!)** und dafür einen Gewinnscheck in Höhe von **300 €** aus den Händen des Geschäftsführers des KSB, **Herr Mittelstädt**, entgegennehmen. Das Geld wird ausschließlich für die weitere Anschaffung wichtiger Sportgeräte verwendet. Das ist auch Bedingung so der Geschäftsführer, Herr Mittelstädt.

Im Jahr 2003 konnten insgesamt 109 Schülerinnen und Schüler die Normen für das Sportabzeichen erfüllen.

Steffen Hartwig, Fachleiter Sport